

Artikel vom 04.07.2017

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

Neues aus dem Kabinett

Neue Universität für Nürnberg

Der Bayerische Ministerrat hat die Konzeption einer neuen Universität Nürnberg sowie den Ausbau des Hochschulstandorts Nürnberg-Erlangen beschlossen. Bayerns Wissenschaftsminister Ludwig Spaenle freute sich, dass mit den Maßnahmen der gesamte Wissenschaftsraum Erlangen-Nürnberg gestärkt werde und kann deutschlandweit neue Maßstäbe setzen. „Kein anderes Land nimmt Mittel in solchem Umfang in die Hand, um den Aufbau einer neuen Universität zu ermöglichen. Die Entscheidung für eine neue Universität in Nürnberg ist eine große Chance und ein historischer Schritt für die gesamte Region“, so Spaenle.

Im Detail ist geplant, dass Nürnberg eine eigene Universität mit dem Schwerpunkt Technikwissenschaften bekommt. Diese soll Platz für 5.000 bis 6.000 Studenten bieten. Ebenso wurde beschlossen, dass Einrichtungen der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg baulich modernisiert und die Technische Fakultät der Universität Erlangen-Nürnberg als Ganzes am Standort Erlangen weiterentwickelt wird.

Grünes Licht für Universitätsklinikum Augsburg

Weiterhin hat der Ministerrat grünes Licht für den Gesetzentwurf zur Gründung eines Universitätsklinikums in Augsburg gegeben. „Mit der heutigen Entscheidung stellt der Ministerrat die Weichen für die Umwandlung des Klinikums Augsburg in ein Universitätsklinikum in staatlicher Trägerschaft“, so Spaenle. Nach der Gründung der medizinischen Fakultät in Augsburg sei diese Maßnahme ein zentraler Meilenstein auf dem Weg zu einer eigenständigen Hochschulmedizin in Augsburg, so der Minister weiter. Der Gesetzentwurf sieht vor, dass das Universitätsklinikum in Augsburg in die Rechtsnachfolge des bisher in kommunaler Trägerschaft stehenden Klinikums Augsburg eintreten und der Universität Augsburg zugeordnet sein wird.